

# AMTSBLATT DER STADT ZWEIBRÜCKEN



**Amtsblatt Nr: 62/2024 vom 10.09.2024**

---

Impressum:

Das Amtsblatt der Stadt Zweibrücken erscheint mindestens einmal monatlich und darüber hinaus nach Bedarf.

---

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zweibrücken  
Hauptamt  
Herzogstraße 1  
66482 Zweibrücken

Bezugsmöglichkeiten:

- Das Amtsblatt wird online unter der Internetadresse [www.zweibruecken.de/amtsblatt](http://www.zweibruecken.de/amtsblatt) veröffentlicht und kann dort als kostenloser Online-Newsletter abonniert werden.
- Gedruckte Exemplare des Amtsblatts werden zur kostenlosen Abholung an der Infotheke des Rathauses und an der Theke des Bürgerbüros während der Öffnungszeiten bereitgelegt.

## **BEKANNTMACHUNG**

Vollzug des § 37 Landesstraßengesetzes (LStrG) in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch § 84 des Gesetzes vom 07.12.2022 (GVBl. S. 413)

### **Absicht zur Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Einziehungsverfahren für einen Teilbereich der Schillerstraße (Teilfläche der Flurst. Nr. 2015/6, Gem. Zweibrücken).

Aufgrund eines Beschlusses des Stadtrates vom 28.08.2024 gibt die Stadt Zweibrücken ihre Absicht bekannt, die vorgenannte Verkehrsfläche einzuziehen (§ 37 Abs. 3 LStrG). Die Einziehung bezieht sich auf alle Verkehrsarten.

Die Einziehung wird nach Erteilung der straßenaufsichtlichen Genehmigung durch den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Koblenz, frühestens jedoch nach Ablauf von drei Monaten, ab dem Tag der Bekanntmachung, verfügt.

Die Planunterlagen, aus denen die genaue Lage und die Größe der beabsichtigten Einziehungsflächen ersichtlich sind, liegen in der Zeit vom 16.09.2024 bis einschließlich 30.09.2024 im Stadtbauamt der Stadt Zweibrücken, Herzogstraße 3, Zimmer Nr. B034, während den Dienstzeiten (vormittags: Montag bis Freitag von 08<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr, nachmittags: Montag bis Donnerstag von 14<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr) zu jedermanns Einsicht aus. Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung ist an den Donnerstagen bis 18<sup>00</sup> Uhr eine Einsichtnahme möglich. Wir bitten um Terminvereinbarung mit Herrn Müller od. Herrn Wiese (Tel. 06332/871-655 od. -654).

Die Einziehungsunterlagen (Absicht auf Einziehung sowie Lageplan mit Darstellung der beabsichtigten Einziehungsflächen) sind im vorstehenden Zeitraum auch auf der Internetseite der Stadt Zweibrücken „[www.zweibruecken.de/Einziehungsverfahren](http://www.zweibruecken.de/Einziehungsverfahren)“ abrufbar. Ihre Rechte auf Einsichtnahme vor Ort bleiben unberührt.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift, bei der genannten Dienststelle, erklärt werden.

Stadt Zweibrücken

Gez.  
Dr. Marold Wosnitza  
Oberbürgermeister

## **BEKANNTMACHUNG**

Vollzug des § 37 Landesstraßengesetzes (LStrG) in der Fassung vom 01.08.1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch § 84 des Gesetzes vom 07.12.2022 (GVBl. S. 413)

### **Absicht zur Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Einziehungsverfahren für den Verbindungsweg zwischen der Schulstraße und der Schillerstraße (Flurst. Nrn. 786 und 756/26, Gemarkung Bubenhausen-Ernstweiler).

Aufgrund eines Beschlusses des Stadtrates vom 28.08.2024 gibt die Stadt Zweibrücken ihre Absicht bekannt, die vorgenannten Verkehrsflächen einzuziehen (§ 37 Abs. 3 LStrG). Die Einziehung bezieht sich auf alle Verkehrsarten.

Die Einziehung wird nach Erteilung der straßenaufsichtlichen Genehmigung durch den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Koblenz, frühestens jedoch nach Ablauf von drei Monaten, ab dem Tag der Bekanntmachung, verfügt.

Die Planunterlagen, aus denen die genaue Lage und die Größe der beabsichtigten Einziehungsflächen ersichtlich sind, liegen in der Zeit vom 16.09.2024 bis einschließlich 30.09.2024 im Stadtbauamt der Stadt Zweibrücken, Herzogstraße 3, Zimmer Nr. B034, während den Dienstzeiten (vormittags: Montag bis Freitag von 08<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr, nachmittags: Montag bis Donnerstag von 14<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr) zu jedermanns Einsicht aus. Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung ist an den Donnerstagen bis 18<sup>00</sup> Uhr eine Einsichtnahme möglich. Wir bitten um Terminvereinbarung mit Herrn Müller od. Herrn Wiese (Tel. 06332/871-655 od. -654).

Die Einziehungsunterlagen (Absicht auf Einziehung sowie Lageplan mit Darstellung der beabsichtigten Einziehungsflächen) sind im vorstehenden Zeitraum auch auf der Internetseite der Stadt Zweibrücken „[www.zweibruecken.de/Einziehungsverfahren](http://www.zweibruecken.de/Einziehungsverfahren)“ abrufbar. Ihre Rechte auf Einsichtnahme vor Ort bleiben unberührt.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift, bei der genannten Dienststelle, erklärt werden.

Stadt Zweibrücken

Gez.  
Dr. Marold Wosnitza  
Oberbürgermeister